

Mini- und Midibusse

Artikel vom **1. August 2018**
Omnibusse im Linienverkehr



Mit den beiden Modellen Iveco Rapido und Mercedes-Benz Destino hat sich das Unternehmen ProBus aus Herxheim bei Landau in der Pfalz in wenigen Jahren als feste Größe im Midibus-Segment etabliert. Mit fundiertem Wissen und Erfahrungen aus über 30 Jahren in der Omnibusbranche hat sich das Familienunternehmen mit seinen Neufahrzeugen auf die individuellen Anforderungen der Unternehmer und deren Einsätze ausgerichtet. Neben einer breiten Modellpalette vom Heckniederflur Stadtbus bis zum komfortablen Reisebus mit Heck-CC wird größter Wert auf die Kundenzufriedenheit und Kundenbetreuung gelegt. Hierzu gehört ein geschultes Team, bestehend aus Ingenieuren und Technikern für den technischen Support bei kleinen Problemen, die ad hoc am Telefon oder auch in der neu erbauten Werkstatt mit modernster Einrichtung beseitigt werden. Darüber hinaus garantiert die Bevorratung aller wichtigen Ersatzteile (z.B. alle Scheiben, Steuergeräte, Antriebe), dass Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert werden. Vor allem die Außendienstmitarbeiter halten jedoch den engen Kontakt zu den Kunden und demonstrieren gerne die Vorführfahrzeuge beim Kunden vor Ort. So ist das Testen und »Erfahren« der solide verarbeiteten Fahrzeuge direkt im Einsatzbereich möglich – denn die Fahrzeuge sprechen für sich. Speziell im Stadtbereich kann der Rapido HNF, basierend auf einem 125 kW (170 PS) Iveco Daily 70 C 17 Fahrgestell, mit seiner Vielseitigkeit bei geringen Betriebskosten punkten. Bei diesem Fahrzeug arbeitet ein sparsamer 3,0 l Iveco 4-Zylinder-Motor, der die Abgasnorm Euro VI mit AdBlue erfüllt. Mit der Einführung der Euro VI Norm erhielt der Rapido zudem ein Facelift im Frontbereich. Der Rapido mit Stehperron im Heckbereich wird in zwei Größen angeboten: bei einem Radstand von 4350 mm hat das Fahrzeug eine Gesamtlänge von 8070 mm, beim Radstand von 4750 mm vergrößert sich die Länge auf 8470 mm. Beide Versionen haben eine identische Breite von 2350 mm, eine Höhe von 3100 mm und sind stets mit Klapprampe, Rollstuhlplatz und Haltevorrichtungen ausgestattet. Die variable Konfiguration der ein- oder zweiflügeligen Außenschwingtüren vorne und hinten kann ebenso individuell auf den Fahrzeugeinsatz und Personenfluss ausgerichtet werden wie die Innenausstattung. So kann der Rapido bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 7200 kg in der funktionalen Linienausstattung bis zu 24+1 Schalensitzen und eine maximale Kapazität von 36 Personen im reinen Linienverkehr aufweisen. Durch Anpassung der Ausstattungsoptionen wie z.B. Klimaanlage, Gepäckkanal mit Düsenbelüftung und rückwärtig verstellbaren, speziell aufgepolsterten Schlafsesseln der Marke Vogelsitze ist das Fahrzeug auch beliebt als Doppelverdiener für Tagesfahrten oder Vereinsausflüge vor allem am Wochenende. Sondereinbauten wie die passende Matrixanlage mit Steuergerät, Zahltschalterungen oder Entwerter werden auf Kundenwunsch am Standort Herxheim nachgerüstet, so dass jedes Fahrzeug einsatzbereit an den Kunden übergeben wird. Selbstverständlich wird der gleiche Aufbau mit entsprechender Variabilität in Bezug auf Türenkonfiguration und Ausstattung auch auf einem Mercedes-Benz O 818 D Vario Fahrgestell mit Euro VI Motor und 120 kW (177 PS) angeboten. Das robuste Chassis weist ein zulässiges Gesamtgewicht von 8200 kg auf und ist seit Jahren bei Kunden beliebt und im harten Linienalltag bewährt. Speziell die vielen serienmäßigen Detaillösungen bieten bei ProBus einen hohen Mehrwert im Alltag, den die Kunden nicht mehr missen möchten. Hierzu gehören beidseitig und im Heck angebrachte Konvektoren, die durch zwei Wasserleitungen einen hohen Wasserdurchfluss mit entsprechender Heizleistung gewährleisten. Im Sommer hingegen wird der Innenraum auch bei sehr hohen Außentemperaturen zügig mit einer gleichmäßigen Luftverteilung durch die Aufdach-Klimaanlage mit separatem Kompressor temperiert. Bei dem letzten Facelift Anfang letzten Jahres erhielt der Rapido eine neue Front mit verbesserter Zugänglichkeit und beide Modelle Rapido und Destino weiter vergrößerte und durchladbare Kofferräume seitlich. Seit 2013 gibt es eine Erweiterung der Modellpalette um einen weiteren 30-Sitzer Reisebus auf Iveco Basis, der Maximo. Der Name verdeutlicht bereits, dass bei der Entwicklung der Fokus auf dem sehr großzügigen Raum- und Platzangebot lag. So hat man neben einem sehr breiten

Mittelgang für einen besseren Fahrgastfluss auch viel Platz für die reisende Kundschaft mit reichlich Beinfreiheit geschaffen. Preislich ist der Maximo zwar unter dem Rapido angesiedelt, die verwendeten Fahrzeugkomponenten zeugen aber auch hier von hoher Qualität von der Bestuhlung Vogel-Sitze über die Konvekta-Klimaanlage bis hin zum Webasto-Heizungssystem. Seit Einführung dieses Fahrzeugs bietet ProBus zudem neben der Basismotorisierung mit 170 PS auch den 3,0-L-Iveco-Motor mit 205 PS für alle Modelle (Rapido L, Rapido HNF & Maximo) an, was von der Kundschaft seither gerne gewählt wird. Das Produktportfolio bei ProBus wird mit dem 19-Sitzer Mercedes-Benz 516 CDI abgerundet. Hierbei wird neben einem hochwertigen Innenausbau mit Verarbeitungsqualität im Großserienstandard höchster Wert auf eine umfangreiche Serienausstattung gelegt, um einen breiten Einsatzbereich gewährleisten zu können. Daher werden u.a. Komponenten wie eine Mercedes-Zusatzheizung, doppelrohrige Konvektoren beidseitig, elektrische Außenschwingtür vorne, Gepäckablagen mit Servicesets sowie Aufdach-Klimaanlage und 19+1 Schlafsessel verbaut. Aufgrund dieser Fahrzeugkonfiguration entspricht das Fahrzeug dem Bedarf nach einem kombinierten Einsatz im Schulbusverkehr, als Ausflugsbus für Vereinsfahrten, als kleiner Linienbus oder auch als Flughafenshuttle. Für den Linienverkehr konzipiert ist der Probus Rapido R/LE. Basis ist der IVECO Daily 70 C 17 Euro VI mit adBlue. Der Dreiliter-Vierzylinder Diesel leistet 125 kW (170 PS). Geschaltet wird mit manuellem Sechsgang-Getriebe, optional ist auch ein Achtgang-Automatikgetriebe von ZF erhältlich. Der Bus hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 7200 kg. Die Abmessungen betragen 8470 mm in der Länge, 2350 mm in der Breite und 3.100 mm in der Höhe. Die Stehhöhe im Innenraum beträgt 2000 mm im Hochbodenbereich und 2350 mm im Niederflurbereich des Low-Entry-Fahrzeugs. Der Bus kann mit Außenschwing- oder Schwingchiebetüren verschiedener Anordnungen bestellt werden. Als Fassungsvermögen werden 21 feste und drei Klappsitze angegeben bei zweitüriger Ausführung mit Klapprampe an der zweiten Türe.

Hersteller aus dieser Kategorie
